



Niederschrift

Öffentlicher Teil

VBV/13/2023/19-24

Gremium	Ausschuss für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe
Sitzung am:	23.10.2023
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Toleikis, Wolfgang

Stellv. Ausschussvorsitzende/r

Herr Molks, Steffen

Mitglieder

Herr Arndt, Christian

Herr Galeski, Dr. Frank

Frau Hummel, Helga

Frau Machel, Sandra

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Große, Peter

Herr Reuter, Steven

abwesend:

Mitglieder

Herr Birnbaum, Maurice

Herr Juschka, Kay

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
- 3 Feststellung von Ausschließungsgründen

4	Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 11.09.2023
5	Mitteilungen des Bürgermeisters
6	Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
7	Einwohnerfragestunde
8	Anfragen der Ausschussmitglieder
9	Berichts-/Informationsvorlagen
10	Straßenreinigung in der Gemeinde Hoppegarten
10.1	Variante „Leistungserbringung über Bauhof“ <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick/Ausblick • Änderungsbedarfe/Erfahrungen
10.2	Variante „Leistungserbringung über externen Dienstleister“ <ul style="list-style-type: none"> • Rückblick bis 2022 • Vorstellung neues Leistungsverzeichnis (Los 1 und Los 2)
10.3	Beratung und Entscheidung/Empfehlung „Straßenreinigung“

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Die Gemeindevertretung ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

Steffen Molks: Absetzung der TOP 9 bis TOP 10.3 von der TO nehmen, da keine Unterlagen eingestellt sind.

Mehrheitlich abgelehnt. TO wird nicht verändert.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom **11.09.2023**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Akteneinsichtsbegehren Steffen Molks Vergaben/Leistungsverzeichnisse bitte noch einmal spezifizieren.
- Mindestlohnüberprüfung – Rückmeldungen der Unternehmen sind abgerufen und eingegangen. Übersichten liegen in den Fachbereichen vor.
- Beschwerdenübersicht wird erstellt. Schwerpunkte der Beschwerden: Zu lange Bearbeitungsfrist bei Anträgen für Baumfällungen (jahreszeitbedingt) und Genehmigung Einfahrten.
- **Steffen Molks:** Stichprobenhafte Kontrolle: Namen der gerade aktiven Personen der beauftragten Dienstleister aufnehmen und im Nachgang Lohnabrechnungen einfordern.

6 **Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

7 **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

Wilfried Hannemann: Wie ist der Sachstand Prüfauftrag Verlegung Fahrspur Schwarzer Weg, Hönow?

Peter Große: Überprüfung erfolgte durch Frau Miethke. Ergebnisse werden als Infovorlage zum HA werden nachgereicht.

Wilfried Hannemann: Lückenschluss ZR 1 Schwarzer Weg / Grüner Weg. Hier sollte eine Markierung (Weißes Fahrrad) aufgezeichnet werden, da PKWs oft den Radweg zuparken.

Peter Große: Straßenmarkierung werden in Kürze aufgebracht.

8 **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Steffen Molks:** Wie ist der Stand Reinigung Gehweg, Parktaschen, Grünflächen am Hotel Hoppegarten?
- **Peter Große:** Anfragen sind beantwortet. Akteneinsicht kann erfolgen. Es gibt eine Verwaltungsvereinbarung zwischen Landesbetrieb und der Gemeinde, wo der Pflegeauftrag an die Gemeinde übertragen wurde. Bei der Neuausschreibung der Straßenmahn werden die Flächen berücksichtigt.
- **Helga Hummel:**
 1. Machbarkeitsstudie Bahnhofsumfeld Birkenstein sollten lt. letztem Protokoll seit September vorliegen. Wann erhalten wir die Ergebnisse.
 2. Protokollführung der GV erfolgt nicht durch den Sitzungsdienst. Wie ist der Stand? Bitte noch einmal recherchieren.
 3. Im Grünzug wurden neben der Wegführung Grasnarben aufgenommen. Was soll da passieren?
 4. Es gibt eine Mitarbeiterin, welche die Straßen abläuft. Wird bei der Sichtung auch auf Heckenwuchs an Straßenschildern und Laternen geachtet? Es kommt vor, dass private Hecken Beschilderungen umwachsen.
- **Peter Große:**
 1. Die beauftragte Firma hat Grundlagenermittlung gemacht. Es wird ein Zwischenbericht mit möglichen Umsetzungsvarianten erstellt, der im Dezember vorliegen soll.
 2. **Christian Arndt:** Der Antrag von Frau Schmäke lautete, dass für die aktuelle Sitzung das Protokoll durch die Verwaltung erstellt wird. Wenn an mich die Bitte herangetragen wird, das Protokoll zu schreiben, mache ich das.
 3. Der Überwuchs verhinderte den Ablauf des Regenwassers in den Grünzug. Daher mussten die Graskanten abgeschält werden.
 4. Es wird erfasst und die Bürger werden angeschrieben, sofern dies festgestellt wird. Wenn Gefahr in Verzug, wird verwaltungsintern eingegriffen.
- **Dr. Frank Galeski:** Für 2024 ist ein Mitarbeiteraufwuchs SB Ortpflege geplant. Worin liegt dies begründet?
- **Peter Große:** Eine Mitarbeiterin ist zu 70 % im Außendienst und muss in den 30 % Innendienst die festgestellten Dinge abarbeiten. Hier bedarf es Unterstützung. Auch durch den Weggang einer früheren Mitarbeiterin mussten Aufgaben verteilt werden und können aktuell nicht im notwendigen Umfang bearbeitet werden. Es wird aber hierzu noch eine Begründung geben.
- **Steffen Molks:** Wofür ist die Mitarbeiterin SB Ortpflege aktuell zuständig und für welche Dinge ist sie weisungsbefugt? Werden durch die Mitarbeiterin auch Aufgabe ausgeführt, die über den Maerker in die Verwaltung kommen?
- **Peter Große:** Es gibt eine Stellenbeschreibung, welche die Aufgaben enthält. Beispw. muss jede Straße/Wege einmal im Monat begangen werden. Festgestellte Mängel werden weitergeleitet. Kontrolle der Flächen und der beauftragten Dienstleister (Geißpflege, Straßenreinigung, Laubaufnahme, Winterdienst) und Weitergabe der Feststellungen an die zuständigen Mitarbeiter. Sie löst auch Aufträge an den Bauhof aus. Hinsichtlich der Aufgaben aus dem Maerker kann es hier zu Unterstützungsleistungen kommen.

9 **Berichts-/Informationsvorlagen**

- Es liegen keine Unterlagen vor.

10 **Straßenreinigung in der Gemeinde Hoppegarten**

10.1 **Variante „Leistungserbringung über Bauhof“**

- **Rückblick/Ausblick**
- **Änderungsbedarfe/Erfahrungen**

- Es liegen keine Unterlagen vor.
- **Peter Große:** Kehr- und Sauggeräte wurden angemietet für die Laubentsorgung durch den Bauhof in 2022.
- **Steven Reuter:** Für die Laubentsorgung in der Gemeinde in 2022 wurden zwei Kehr-/Saugmaschinen angemietet. Es gab in den einzelnen Ortsteilen drei Kehrungen. Mitteilungen der Bürger konnten schnell aufgenommen und umgesetzt werden. Aufgenommenes Laub wurde zentral gelagert und durch den Entsorger dort abgeholt. Auch in diesem Jahr soll nach gleichem System verfahren werden.
 - Kosten Laubentsorgung durch Bauhof in 2022: **ca. 115.000 €**
 - **Peter Große:** Im Vergleich letzter Vergabeversuch: 270.000 €.
 - 1.480 Mitarbeiterstunden wurden für die Laubentsorgung geleistet.
- **Sandra Machel:** Das bedeutet, dass andere Arbeiten des Bauhofes liegengeblieben sein müssen.
- **Peter Große:** Ja, es sind in Spitzenzeiten Aufgaben liegengeblieben, vor allem anfallende Arbeiten bei den Liegenschaften.
- **Christian Arndt:** Ich weise erneut darauf hin, dass eine Laubentsorgung im Dezember und Januar die hohe Gefahr birgt, Winterquartiere von Wildtieren zu zerstören, gerade wenn es sich um Laubhaufen auf Grünflächen handelt.
- **Dr. Frank Galeski:** Welche zusätzlichen Arbeitskräfte werden benötigt, um die Laubentsorgung und Straßenreinigung durch die Gemeinde auszuführen?
- **Peter Große:** Für zusätzliches Personal müssten auch außerhalb der Laubentsorgung und Straßenreinigung Beschäftigungsmöglichkeiten vorliegen. Die aktuelle Ausstattung des Bauhofes lässt keinen Personalaufwuchs zu.
- **Steven Reuter:** Laubentsorgung und Straßenreinigung würde zu Engpässen bei der Erledigung der anderen Aufgaben führen.
- **Steffen Molks:** Der Bauhof sollte perspektivisch die Arbeiten übernehmen.
- **Helga Hummel:** Bitte an die Verwaltung, einen Überblick / Informationsvorlage zu erstellen, welche die Dinge alle beleuchtet und uns als Entscheidungsgrundlage dient.

10.2 Variante „Leistungserbringung über externen Dienstleister“

- **Rückblick bis 2022**
- **Vorstellung neues Leistungsverzeichnis (Los 1 und Los 2)**

➤ Es liegen keine Unterlagen vor.

Peter Große: Mit dem notwendigen Personal und der Technik wäre der Bauhof in der Lage, die Straßenreinigung vorzunehmen.

Es ist aber hervorzuheben, dass im Vergleich zur letzten Vergabe 2021 eine Reinigung durch den Bauhof wahrscheinlich teurer wäre, als wenn ein externer Dienstleister die Reinigung vornimmt.

Steffen Molks: Bitte schriftlich ausarbeiten und den Gemeindevertretern zur Kenntnis geben. Hier muss auch eine Empfehlung für die weitere Verfahrensweise enthalten sein.

Peter Große: Der Winterdienst kann bei dieser Betrachtung nicht einbezogen werden. Dieser wäre durch die Verwaltung nicht leistbar.

10.3 Beratung und Entscheidung/Empfehlung „Straßenreinigung“

➤ Es liegen keine Unterlagen vor.

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Peter Große: Die Leistungsverzeichnisse werden bis Ende Oktober zur Verfügung gestellt. Die erbetene Auswertung/Handlungsempfehlungen zum bisherigen Verfahren Laubentsorgung durch die Gemeinde und weiteren Verfahrensweise Straßenreinigung/Laubentsorgung werden zur geplanten Sondersitzung des HA am 20.11. vorgelegt.

gez. Wolfgang Toleikis

Vorsitzende/r des

Ausschusses für Verwaltung, Beschwerde und Vergabe

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt

Protokollant/in